

Präsidentenbericht 2022/2023

Geschätzte Vereinsmitglieder

Mit diesem Bericht blicke ich auf das Vereinsjahr 2022/2023 des FC Celerina zurück. Während den vergangenen 12 Monaten konnten wir gemeinsam einige Highlights erleben, jedoch auch kleinere Niederlagen. Mit meinem Bericht beleuchte ich nun einige Punkte noch einmal.

Herausforderung

In den vergangenen zwei Vereinsjahren hatte der FCC – wie andere Vereine, Arbeitgeber und Arbeitnehmer – einfach gesagt, alle – eine grosse Herausforderung, nämlich den Umgang mit der Pandemie, hinter sich gebracht. 2022/2023 war die erste Saison, welche komplett ohne Schutzkonzepte und Einschränkungen gespielt werden konnte. In dieser Hinsicht konnten wir alle durchatmen und uns wieder voll auf den Spielbetrieb und die Events konzentrieren.

Wenn man mich fragen würde, «Was bleibt dir von der Saison 22/23 in Erinnerung», würde ich wie folgt antworten:

Wir mussten innert 3 Monaten drei Anstellungen neu besetzen, was sehr aussergewöhnlich ist. Wir sind es gewohnt, dass uns Angestellte über viele Jahre treu bleiben. Michaela Jenal (Sekretariat) hat nach 9 Dienstjahren eine neue Herausforderung mit mehr Stellenprozenten gesucht. Michaela war von Anfang an bei der neuen Organisation des Vereins dabei und hat viel Neues aufgebaut und in den Verein eingebracht. Dafür sind wir Michaela unendlich dankbar. Wir sind froh, konnten wir nach einer intensiven Suche, Nadja Jäger per 01. Februar 2023 einstellen. Sie hat sich schnell in den Verein eingelebt und die herausfordernde Stelle angenommen.

Kurzdarauf mussten wir die Kündigungen von Nadine Rössler (Restaurants-Betriebsleiterin Club Beiz) und Anabela Vieira (Reinigungskraft) verkraften. Auch diese Suche nach würdigen NachfolgerInnen hat sich als nicht ganz einfach herausgestellt. Nach etlichen Gesprächen und Verhandlungen, sind wir froh mit Mario Jose Martins da Silva einen motivierten Nachfolger für Nadine gefunden zu haben. Maura Tempini hat das Amt als Reinigungskraft mit Freude am 01. Juni übernommen.

Natürlich bleibt mir auch der überraschende Rücktritt vom 1. Mannschaftstrainer Ersel Sertkan nach nur 6 Meisterschaftsspielen in Erinnerung. Nach diversen Gesprächen mit der Mannschaft und dem Trainer, mussten wir feststellen, dass eine Trennung für alle der beste Weg ist. Diese Unruhe in der 1. Mannschaft hat sich auf diverse Mannschaften übertragen und war auch in anderen Bereichen des Vereins spürbar.

Mit Emmanuel Agbike konnten wir einen externen Trainer, mit viel Fachkenntnis und Kommunikationswissen, als Nachfolger präsentieren. Allmählich ist wieder Ruhe in die Mannschaft (und den Verein) gekehrt und der Abstieg aus der 4. Liga konnte mit kleinen Schritten abgewehrt werden.

Zu guter Letzt bleibt mir der sensationelle Bündnermeister-Titel der E Junioren in Erinnerung: Tolle Kombinationen, grosser Kampfgeist und Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor, waren die Erfolgsgaranten, um sich gegen 35 weitere E-Juniorenteams zu behaupten. Wir sind stolz auf eure Leistung!

Gut gepflegten Fussballplatz vs schwierige Infrastruktur

Unsere Mannschaften, sowie die Gästeteams genossen unseren gut gepflegten Fussballplatz auf San Gian. Was mir aber zunehmend Sorge bereitet, ist der kaum realisierbare zweite Fussballplatz, welcher der FCC dringendst benötigt. Der Verein ist in den letzten Jahren rasant gewachsen und wir benötigen mehr Platz und weitere Trainingsmöglichkeiten. Auch das Thema der Platz-Beleuchtung scheint eine langwierige politische Angelegenheit zu werden. Die ganze Thematik fordert viel Zeit, Geduld, Geld und es fällt mir schwer die Motivation zu finden, um immer und immer wieder bei der Gemeinde und oder dem Kanton anzutreten. Wir, ich und der Vorstand, geben nicht auf. Wir kämpfen bis zum Schluss und versuchen das Unmöglich doch noch in einer vernünftigen Form möglich zu machen. Denn nur so können wir unserer Infrastruktur verbessern.

Ohne Schiedsrichter keine Spiele – Bliib fair

Stell dir vor, alle Spielerinnen und Spieler sind bereit für die Partie, diese kann jedoch nicht angepfiffen werden, weil der Schiedsrichter fehlt. Nicht weil der Schiedsrichter den Fussballplatz nicht gefunden hat, sondern weil schlichtweg kein Schiedsrichter verfügbar sind.

Wir sind stolz drei Schiedsrichter in unseren Reihen zu haben und leisten somit unseren Beitrag den Spieltrieb aufrecht zu erhalten. Bekanntlich gibt es im gesamten SFV-Gebiet zu wenige Schiedsrichter. Wir tun gutes daran, immer wieder neue Schiedsrichter auszubilden und zu motivieren. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unser Schiedsrichter Andri, Torsten und Konrad für Ihre grossartige Arbeiten für den FCC. Ich gebühre den dreien grossen Respekt und appelliere an unsere Mannschaften, vermehrt Respekt gegenüber den Schiedsrichtern zu zeigen. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall, was die Fairnessrangliste deutlich aufzeigt.

Traditionelle Erfolgsgeschichten

Das FCC-Fussballcamp in der letzten Sommerferienwoche im August und das Hallenfussballturnier im November gehören zur Tradition und zu den Highlights in der Engadiner Fussballwelt. Das Camp war ausgebucht und die rund 120 Teilnehmer/Innen konnten von einer fussballreichen Woche mit diversen polysportiven Angeboten profitieren. Herzlichen Dank für das grosse Engagement dem Staff rund um Claudio Cadonau, Kilian Steiner, Leunat Kelmendi und Mauro Caflisch.

Das Hallenfussballturnier feierte im Jahr 2022 das 30-jährige Jubiläum. Zur Jubiläumsausgabe konnten die Organisatoren wieder Teams aus dem ganzen Kanton sowie aus Zürich, Bern und dem Tessin ins Engadin locken. Am zweitägigen Anlass wurden insgesamt 105 Matches ausgeführt, was zugleich ein neuer Rekord in der 30-jährigen Erfolgsgeschichte bedeutet. Ein besonderer Dank möchte ich Nicola Rogantini aussprechen, welcher das Turnier vor 20 Jahren wieder ins Leben gerufen hat, als es mangels Teams und Helfer für ein Jahr stillgelegt war. Nicola Rogantini wurde für seine grossen Verdienste an der Siegerehrung geehrt.

Auch die beliebten GKB-Turniere für unsere kleinsten Kicker konnten wieder durchgeführt werden. Zwei gutbesuchte Turniere fanden auf unserem Platz statt.

Aktivitäten abseits des Fussballplatzes

Das Dorffest St.Moritz konnte nach zwei coronabedingten Absagen auch wieder durchgeführt werden. Der FCC war mit seiner überdimensionierten Fussball-Dartwand, an welcher sich klein und gross austoben konnten, auf dem Festgelände präsent. Am Getränkestand wurde der Durst der Gäste gelöscht.

Am Engadiner Skimarathon hatte der FC Celerina dank der guten Leistung von Luca Albasini, welcher beim Sprintbogen vor dem Clubhaus das Feld der spitzen Langläufer anführte, TV-Präsenz. Auch an diesem Event sorgte der FCC dafür, dass sich die Gäste bei Bratwurst und Glühwein aufwärmen konnten.

Ein Höhepunkt für unsere JuniorInnen, war bestimmt der Juniorenausflug nach St. Gallen, bei welchem die Teilnehmer den Match zwischen St. Gallen und Basel bestaunen konnten. Ein grosses Dankeschön den Betreuern und Organisatoren.

Mit solchen Aktionen vermarktet sich unser Verein im ganzen Engadin und wir haben unsere Bekanntschaft erweitert.

Vereinstag

Die Saison 2022/2023 wurde, wie jedes Jahr, mit dem Vereinstag abgeschlossen. Der FCC war positiv überrascht über die zahlreichen Anmeldungen der Junioren und der Erwachsenen für den Anlass. Das Wetter zeigte sich von seiner perfekten Seite, mit warmen Temperaturen und einen wolkenlosen Himmel.

Insgesamt wurden vier Turniere organisiert, die auf vier verschiedenen grossen Plätzen durchgeführt wurden. Wer am Schluss gewonnen hat, war zweitrangig, die FC Mitglieder hatten Spass beim Fussball und wurden vom Verein zu Speis und Trank eingeladen. Bei der Siegerehrung kamen alle Teams auf die Bühne und konnten einen Preis entgegennehmen.

Herzlichen Dank!

Nach dem Rückblick auf die vergangene Saison möchte ich die Möglichkeit nutzen, um ein grosses Dankeschön auszusprechen.

Ein riesiges Danke möchte ich den Vorstandsmitgliedern und Funktionären für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz aussprechen. Mit viel Elan treiben sie unser Vereinsschiff vorwärts und scheuen dabei weder Arbeit noch Zeit ihrem Amt gerecht zu werden. Im Hintergrund, nicht immer ersichtlich, tragen sie so zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Ein grosses Lob gilt allen Trainern, welche Woche für Woche einen hervorragenden Job mit beinahe 320 Juniorinnen und Junioren und Aktiven leisten. Dank eurer Motivation, Engagement, Freunde und zuletzt grosser Flexibilität, die ihr euren Spielerinnen und Spielern weitergebt, funktioniert der Club so gut. Grazia fighun!

Ein Fussballspiel ohne Schiedsrichter kann man sich nicht vorstellen. Nur dank eures unermüdlichen Einsatzes können wir den Spielbetrieb aufrechterhalten. Daher gebührt unseren Schiris Respekt, Anerkennung und ein besonderer Dank für ihre nicht immer einfache Aufgabe.

Nadine Rössler hat in der FCC Beiz im Sommer und Winter unsere Mitglieder und Gäste mit ihren Spezialitäten verwöhnt. In der fussballfreien Zeit, als unser Fussballplatz schneebedeckt war, präsentiert sie unseren Verein den immer zahlreicheren Gästen, welche das Angebot sehr schätzen. Mario Jose Martins da Silva übernahm im Juni den Job von Nadine und hat sich sofort im Verein integriert.

Danke an Annabella Vieira, welche dafür gesorgt hat, dass unser Clubhaus immer sauber präsentiert wurde.

Zu guter Letzt möchte ich allen Mitgliedern, Trainer/innen, Vorstandsmitgliedern / Funktionären sowie Passivmitgliedern, Sponsoren, Helfer/innen und der Sekretärin, die unseren Club im vergangenen Jahr unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Einen speziellen Dank der Gemeinde Celerina für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Die Unterstützung jedes Einzelnen ist für mich Motivation und Zufriedenheit zugleich. Ein riesiges Dankschön an alle Beteiligten.

Ausblick

Unser Verein ist gut aufgestellt – aber auch in Zukunft müssen wir hart arbeiten, damit wir unsere Ziele erreichen. Nicht nur auf dem Fussballplatz muss gekämpft werden, sondern auch abseits. So zum Beispiel, um eine Verbesserung der Trainingsbedingungen auf unserem geliebten Fussballplatz.

Trotz allem blicke ich optimistisch ins neue Vereinsjahr – in der Hoffnung – ein weniger turbulentes Vereinsjahr anzugehen. Mir ist jedoch bewusst, dass es weiterhin viele Hürden zu meistern gibt. Gemeinsam sind wir stark und können Vieles schaffen.

Ich wünsche allen eine gesunde und verletzungsfreie Saison 2023/2024.

Sportliche Grüsse

FC Celerina



Romano Bontognali
Präsident – September 2023